



SPD-Kreistagsfraktion · Nassauerallee 15-23 (Kreishaus) · 47533 Kleve

Telefon (0 28 21) 2 67 59  
Telefax (0 28 21) 2 23 44

An den  
Landrat des Kreises Kleve  
Herrn W. Spreen

im Hause

19.11.2019 jf/mv

**Antrag zur Sitzung  
des Kreisausschusses am 05.12.2019 und des Kreistages am 19.12.2019**

**hier: Kreishaushalt 2020  
Schulsozialarbeit an den Berufskollegs im Kreis Kleve fördern.**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion Kleve beantragt:

Der Kreistag Kleve beschließt, für jedes Berufskolleg eine/n zusätzliche/n Schulsozialarbeiter/in einzustellen.

Der Kreis Kleve stellt die dafür notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Im Jahr 2021 prüft der Kreistag Kleve, ob die zwei SchulsozialarbeiterInnen ausreichend sind, oder ob noch zusätzliche Stellen benötigt werden und eingerichtet werden müssen.

**Begründung:**

Die SPD Kreistagsfraktion will, dass auch in Zukunft beste Ausbildungsbedingungen und Startchancen für junge Menschen im ganzen Kreis Kleve garantiert sind. Das gilt besonders für die vielen Tausend Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs im Kreis Kleve. Deshalb begrüßt die SPD-Fraktion sehr, dass in den letzten Jahren nur noch über Ausbau und nicht mehr über Schließung von Standorten gesprochen wird. Das war immer das Ziel der SPD.

Erfolg misst sich aber nicht nur an der Zahl der Schülerinnen und Schüler, sondern auch an der Bereitschaft, sich ständig weiterentwickeln zu wollen. Nur so kann Qualität sichergestellt und ein moderner Unterricht ermöglicht werden. Das muss das Ziel der gesamten Schule sein und deshalb ist es gut, dass der Kreis Kleve kräftig in die bauliche Substanz der Berufskollegs investiert.

Wir müssen aber nicht nur in Gebäude, sondern auch in die jungen Menschen selbst investieren.

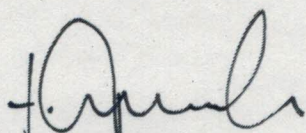
Das geht zum Beispiel einfach und gut über mehr Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an den Berufskollegs des Kreises Kleve. Der Kreis Kleve muss sich hier stärker als bisher engagieren. Neben den Lehrerinnen und Lehrern übernehmen gerade Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter wichtige Aufgaben an der Schule, die für den Lernerfolg der Jugendlichen unverzichtbar sind.

Deshalb fordert die SPD-Kreistagsfraktion, den Kreistag Kleve auf, zunächst für das Haushaltsjahr 2020 für jedes Berufskolleg eine/n zusätzliche/n Schulsozialarbeiter/in einzustellen. Der Kreis Kleve stellt die dafür notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung.


Ab 2021 muss geprüft werden, ob die zwei SchulsozialarbeiterInnen ausreichen und entsprechend Finanzmittel auch für die kommenden Jahre bereitgestellt werden, oder ob noch zusätzliche Stellen benötigt werden.

Das duale Ausbildungssystem in Deutschland ist ein Erfolgsmodell und die berufliche Bildung ist ein Fundament der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Kreises Kleve. Für die SPD-Kreistagsfraktion ist klar: Die berufliche Bildung ist uns genauso viel Wert, wie die schulische oder akademische Bildung.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Franken  
Vorsitzender



Thorsten Rupp  
Geschäftsführer

Kopie an: CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
PIRATENFRAKTION, Fraktion DIE LINKE, KTM Gorissen,  
KTM Habicht